

## Glückwünsche zum Geburtstag des Führers

Der Präsident der Reichsschrifttumskammer, SS-Gruppenführer Staatsrat Hanns Johst sandte dem Führer am 20. April 1943 nachstehendes Telegramm:

*Allen am deutschen Buche Schaffenden ist es innerstes Bedürfnis, mein Führer, Ihnen zum Geburtstage zu huldigen und mit den beseeltesten Wünschen zum Ausdruck zu bringen, daß das Reich der Bildung und des Buches noch niemals in unserer Geschichte so geschlossen und entschlossen, so begeistert und überzeugt auf das Reich der Weltwirklichkeit und damit auf Ihr Reich, mein Führer, eingeschworen war. Diese endliche universelle und ideelle germanische Einheit, kraft Ihrer Führung, verpflichtet die Männer und Frauen der Schwarzen Kunst zu unendlicher Dankbarkeit, glühender Treue und bedingungslosestem Einsatz.*

*Als Präsident der Reichsschrifttumskammer*

*Ihr gehorsamer Hanns Johst*

Der Führer antwortete aus dem Führerhauptquartier am 21. April 1943:

*Für die guten Wünsche, die Sie mir im eigenen Namen sowie im Namen aller am deutschen Buche Schaffenden zu meinem Geburtstage ausgesprochen haben, sage ich Ihnen meinen herzlichen Dank.*

*Mit deutschem Gruß*

*Adolf Hitler*

## Mitteilung der Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel

### Verlorengegangene Ausweise.

Der Ausweis des Buchhändlers *Wilhelm Kuster* in Berlin W 15, Sächsische Straße 71, B I 25 006, ist verlorengegangen. Er wird hierdurch für ungültig erklärt.

Der Mitgliedsausweis Nr. I—III 24675 des *Carl Gustav Schiefner* in Firma Hamburger Fremdenblatt in Hamburg ist verlorengegangen. Er wird hierdurch für ungültig erklärt.

Die in Verlust geratenen Berufsausweise *B III 15 647* und *E 6980* werden hierdurch für ungültig erklärt.

## Mitteilungen der Geschäftsstelle des Börsenvereins

### Betr.: Ankündigung von Reihenwerken

In der letzten Zeit sind wiederholt Werke angezeigt worden, bei denen die genaue Angabe der Zugehörigkeit zu einer Reihe fehlte. Die Verleger werden gebeten, in den Anzeigen die Nummer des Bandes, der Fortsetzung oder des betreffenden Teiles, so wie es auf dem Titelblatt angegeben ist, mit aufzuführen.

\*

### Betr.: Rücksendung von Verpackungsmaterial

Der Mangel an geeignetem Verpackungsmaterial für Bücher, wie zum Beispiel Packpapier, Pappen, Bindfaden, Kisten und Rollen zwingt die Verleger und Zwischenhändler, das Material zurückzuverlangen. Meist geschieht dies durch einen Hinweis in der Rechnung auf die lediglich leihweise Überlassung des Verpackungsmaterials.

Es wäre aber unrentabel, gewöhnliche Verpackungsmaterialien, wie Pappe, Packpapier und Bindfaden, unmittelbar an den Verleger zurückzuschicken, da auf den einzelnen Verleger meist



FÜR DES REICHES FREIHEIT UND ZUKUNFT  
GABEN IHR LEBEN

### Kurt Geißler

Mitarbeiter der Firma Otto Maier  
in Leipzig

### Werner Hahn

Mitarbeiter der Firma Otto Maier  
in Leipzig

### Arnd Hertel

Prokurist der Firma Helmut Tenner  
in Würzburg

### Hans Lachmann

Mitarbeiter der Ev. Woltersdorf-Buchhandlung  
Karl Wetzig K.-G. in Woltersdorf

### Erich Lietzner

Mitarbeiter der Ev. Woltersdorf-Buchhandlung  
Karl Wetzig K.-G. in Woltersdorf

### Fred Meichsner

Mitarbeiter des Verlags Hachmeister & Thal  
in Leipzig

### Arno Müller

Lagerist im Barsortiment Koehler & Volckmar  
in Leipzig

### Joachim Pluta

Angestellter der Buchhandlung Walter Ziel  
in Beuthen (O.-S.)

### Emanuel Radomski

Mitarbeiter der Firma Dr. Wilhelm Glass Verlag  
in Berlin

### Karl Stanownik

Gehilfe der Buchhandlung Friedrich Grosse  
in Olmütz

### Heinz Volk

Sohn des Betriebsführers und Mitarbeiter des Verlages  
Johannes Volk in Aachen

### Alfred Weigel

Lehrling der Firma Otto Mark  
in Rudolstadt

### Walter Zenger

Buchhändler im Hause Friedrich Pustet  
in Regensburg

DER DEUTSCHE BUCHHANDEL  
WIRD IHRER IMMER MIT STOLZ GEDENKEN